

Ausschussvorsitzender Koop ruft den TOP auf und teilt mit, dass die Windenergie Rieste GmbH & Co. KG in 2018 einen Jahresüberschuss i.H.v. ca. 184 T € erzielt hat.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Uphoff berichtet Dr. Baier, dass insbesondere im März/April diesen Jahres gute Winderträge umgesetzt worden sind. Die Überschüsse der ersten, windreichen Monate sollten daher ausreichen, um ein positives Ergebnis in 2019 zu erreichen.

Ferner teilt er mit, dass im Windpark Rieste im vergangenen Jahr häufiger Anlagen zum Schutz von Fledermäusen und brütenden Mäusebussarden abgeschaltet werden mussten. Eine neue modifizierte Betriebsgenehmigung des Landkreises Osnabrück erlaubt nun jedoch im Hinblick auf den Fledermausflug längere Betriebszeiten für die Windkraftanlagen.